

Los - Schreiben

„Wenn das Leben erzählen will“ eine biographische Schreibwerkstatt

Autobiografisch zu schreiben bedeutet, den Stift hinzuhalten, wenn das Leben erzählen will. Indem wir auf unsere innere Stimme lauschen, heben wir einen Schatz an Erinnerungen, die im Gedächtnis schlummern. Dort liegen Geschichten und Gefühle - abgespeichert in Momenten der Freude, des Zorns, der Zuversicht, in Momenten des Wachsens und ebenso des Suchens und Findens.

Biografisches Schreiben ist keine Frage des Lebensalters, sondern eine Annäherung an die Frage, was uns wertvoll und wichtig ist. Über kreative und biografische Schreibeinstiege durchstöbern wir dafür den Fundus des Erlebten und finden über das Schreiben zu einem lebendigen, oft unerwarteten Ausdruck für das, was unser Leben reich macht.

Für dieses Schreiben braucht es keine Vorkenntnisse, lediglich Stift, Papier und die Offenheit, sich selbst zu überraschen.

Unsere Schreibwerkstatt ist offen für alle, die als Betroffene oder Angehörige zur Zielgruppe der Bayerischen Krebsgesellschaft zählen.

Leitung: Ilse Baumgarten und Jutta Beuke, Schreibpädagoginnen M.A.

Termine: 22. November 2017

Zeit: Mittwoch (Buß- und Betttag) 14.30 – 18.30

Unkostenbeitrag: 6 €

Die Angebote Schreibwerkstatt werden freundlicherweise unterstützt von der BARMER GEK und können deshalb so günstig stattfinden.

Anmeldung:

Psychosoziale Krebsberatungsstelle München
Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München
Tel. 089 / 54 88 40-21/-22/-23; Fax 089 / 54 88 40-40
brs-muenchen@bayerische-krebsgesellschaft.de